

Sanosil Q-Jet CT20



Bedienungsanleitung



SANOSIL
DISINFECTANTS FOR LIFE 

SANOSIL AG • CH-8634 Hombrechtikon • Schweiz
E-mail: kundeninfo@sanosil.com

www.sanosil.com

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Verwendete Symbole	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemässer Verbrauch	3
2.2 Unsachgemässer Gebrauch	4
2.3 Gefahren und Warnungen	4
2.4 Sicherheitshinweise Aerosol und Gerät:	4
2.5 Autorisierte Personen	6
2.6 Haftungsausschluss	6
3. CT20: Technik	7
3.1 Produktebeschreibung	7
3.2 Technische Geräteinformationen	8
Daten CT20.....	8
3.3 Übersicht.....	8
4. Betriebsanleitung.....	9
4.1 Grundeinstellungen	9
4.2 Desinfektionsbetrieb	10
4.3 Raumprofile erstellen.....	14
4.4 Laden und Aktivieren eines gespeicherten Raumprofiles	16
4.5 Protokoll.....	17
5. Mögliche Nutzungsprofile für den Q-Jet CT20.....	18
6. Durchführung der Aerosoldesinfektion	19
6.1 Raumvorbereitung	19
6.2. Gerätevorbereitung	21
6.3 Positionieren des Gerätes:.....	23
6.4 Inbetriebnahme des Gerätes.....	23
6.5 Nach der Desinfektion.....	24
6.6 Dosierungen Desinfektionsmittel.....	25
7. Wartung und Pflege des Gerätes	27
7.1 Obligatorischer Luftfilterwechsel.....	27
7.2 Düsenreinigung.....	28
7.3. Oberflächenreinigung.....	29
7.4. Wechsel der Gerätesicherung.....	29
7.5 Sichtkontrolle	29
8. Fehlersuche	30
9. Anhang.....	31
9.1 Konformitätserklärung.....	31
9.2 Garantiebestimmungen	32
9.3 Entsorgung und Ausserbetriebsetzung	33
10. Weitere Informationen (links).....	33

1. Verwendete Symbole

In diesem Handbuch oder auf dem Gerät befinden sich Symbole mit der folgenden Bedeutung:

	GEFAHR	Hohes Risiko! Missachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen!
	ACHTUNG	Mittleres Risiko! Missachtung kann zu schweren Verletzungen führen!
	VORSICHT	Geringes Risiko! Missachtung kann zu mittleren oder leichten Verletzungen führen!
	HINWEIS	Die Missachtung kann das Gerät beschädigen. Gibt Ratschläge für den korrekten Betrieb des Geräts.

2. Sicherheit

	GEFAHR
	<i>Weisen Sie alle Benutzer des Gerätes sorgfältig in dessen Bedienung und Anwendungszwecke sowie die damit verbundenen Risiken ein. Stellen Sie sicher, dass dieses Handbuch von allen Benutzern des Gerätes gelesen und verstanden wurde. Stellen Sie sicher, dass dieses Handbuch den Benutzern des Gerätes stets zur Verfügung steht.</i>

2.1 Bestimmungsgemässer Verbrauch

Das Gerät ist ein Vernebler für Anwendungen ausschliesslich mit Sanosil-Desinfektionsmitteln mit einem Wasserstoffperoxidgehalt von maximal 7,5% im Innenbereich. Sein Zweck ist es, die verwendete Desinfektionsflüssigkeit in kleinste Partikel zu verwandeln und diese in einem Raum zu vernebeln und somit die gleichmässige Desinfektion aller unbedeckten Oberflächen im Raum herbeizuführen (3D-Desinfektion).

Das Gerät ist für den Einsatz in Krankenhäusern, Kliniken, öffentlichen Verkehrsmitteln usw. sowie in Wohn-, Gewerbe-, und Industriegebieten gedacht. Es handelt sich um eine zusätzliche Massnahme im Anschluss an regelmässige Reinigung und Desinfektion von Oberflächen in einem Raum. Das Vorreinigungsprotokoll wird von der jeweiligen Gesundheitseinrichtung definiert. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen vor der Vernebelung trocken sind, um die Wirkung zu maximieren.

	ACHTUNG
	<i>Schadensgefahr! Dieses Gerät vernebelt chemische Substanzen! Der zu desinfizierende Bereich darf nur für seine Verwendung erforderliche Gegenstände enthalten. Objekte aus empfindlichen organischen Materialien, insbesondere Antiquitäten, Gemälde und wertvolle Artefakte sollen entfernt werden!</i>

2.2 Unsachgemässer Gebrauch

Verwenden Sie immer und ausschliesslich Sanosil-Desinfektionsmittel mit einem Wasserstoffperoxidgehalt von maximal 7,5%. Die Verwendung von anderen Desinfektionsmitteln oder Zubehörteilen, die nicht ausdrücklich von Sanosil Ltd. zugelassen wurden, verstösst gegen die hier beschriebenen Regeln und kann zu schweren Verletzungen sowie zur Beschädigung des Geräts führen. Das Gerät ist nicht für den Einsatz als alleiniges Desinfektionsverfahren gedacht, sondern vielmehr als Ergänzung zu regelmässiger Reinigung und Desinfektion.

	GEFAHR
	<i>Explosionsgefahr! /Verletzungsgefahr Es dürfen keine brennbaren Flüssigkeiten vernebelt werden! Es dürfen nur und ausschliesslich Sanosil Desinfektionsmittel vernebelt werden.</i>

2.3 Gefahren und Warnungen

Das Gerät muss in voller Übereinstimmung mit dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung verwendet werden.

- Es ist streng verboten, das Gerät in einer explosions- oder brandgefährdeten Atmosphäre, in staubigen Bereichen oder in Anwesenheit von Menschen oder Tieren zu verwenden. Es ist geboten, Menschen daran zu hindern, den Raum während des Vernebelungsprozesses oder während der Wartezeit danach absichtlich oder versehentlich zu betreten
- Bei Verwendung nicht autorisierten Zubehörs besteht Verletzungsgefahr!
- Verwenden Sie daher nur Original-Zubehör von Sanosil Ltd.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene, staubfreie, rutschfeste, horizontale Oberfläche mit einer seinem Gewicht entsprechenden Tragfähigkeit.
- Trennen Sie das Gerät vor Entfernen der Rückwand stets von der Stromversorgung.
- Lesen Sie sorgfältig alle Angaben auf dem Etikett des Sanosil-Desinfektionsmittels.

2.4 Sicherheitshinweise Aerosol und Gerät:

Vernebeltes Desinfektionsmittel / Aerosol:

- Während der Verwendung des Sanosil Q-Jets und Sanosil Desinfektionsmittel entstehen hohe Konzentrationen von Wasserstoffperoxid in der Luft. Diese können die Gesundheit beeinträchtigen oder schädigen. Betreiben Sie das Gerät nur in für die Desinfektion vorbereiteten, abgeschotteten Räumen. Verhindern sie den Zutritt / Aufenthalt von Menschen oder Tieren in Räume mit aktiver Aerosoldesinfektion. Vermeiden Sie das Entweichen von peroxidhaltigen Aerosolen während und einige Zeit nach der Desinfektion in Raumteile mit ungeschützten Personen.
- Nach Beendigung des Vernebelungsvorganges durch den Sanosil Q-Jet ist die Luft voll mit vernebeltem Sanosil-Desinfektionsmittel. Der behandelte Raum DARF NACH DER BEHANDLUNG WÄHREND MIND. 120 MINUTEN NICHT BETRETEN WERDEN. Die Wartezeit von 120 Minuten muss zwingend eingehalten werden, was jedoch nicht bedeutet, dass der Raum nach dieser Zeit sicher wiederbetreten werden kann. Die maximale Limite für Wasserstoffperoxid in der Luft ohne Schutzausrüstung beträgt 1ppm
- Falls der behandelte Raum vor Ablauf der Wartezeit betreten oder der Wasserstoffperoxid-Gehalt gemessen werden muss, soll die betroffene Person eine persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dazu gehören eine geschlossene Atemschutzmaske (Filterklasse ABEK P3) und ggf. Handschuhe.
- Das Gerät ist für die Verwendung von Sanosil Desinfektionsmittel (S010 / S015) vorgesehen. Benutzen Sie keine anderen Desinfektionsprodukte oder Flüssigkeiten.
- Um die Sicherheit und Wirkung zu gewährleisten, NUR Sanosil Desinfektionsmittel verwenden. Die Verwendung von anderem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel kann schwere Verletzungen und Umweltschäden verursachen.
- Räume dürfen während des Gebrauchs der Geräte nicht betreten werden, an den Zugängen müssen Warnschilder angebracht werden.

	ACHTUNG
	<p><i>Gesundheitsgefahr / Materialschäden</i></p> <p><i>Dieses Gerät vernebelt chemische Substanzen! Wasserstoffperoxid-konzentrationen in der Luft über 1 ppm können Augen und Atemwege reizen / die Gesundheit beeinträchtigen.</i></p> <p><i>Die Verwendung von anderen als den vorgesehenen Chemikalien oder die unsachgemässe Positionierung und Anwendung des Gerätes kann Gesundheits- und/ oder Materialschäden verursachen.</i></p>

Sanosil Q-Jet CT-20 (Gerät)

- Gerät ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.
- Benützen Sie das Gerät nur wie angegeben.
- Obwohl das Gerät einfach zu bedienen ist, soll es nur von geschultem Personal angewendet werden.
- Achtung Stromschlag! Schliessen Sie das Gerät nicht am Strom an, solange Teile davon noch feucht sind.
- Benützen Sie nur das von der Sanosil AG gelieferte Stromkabel.
- Es darf keine Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Sollte es trotzdem vorkommen, trennen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz, lassen Sie das Gerät vollständig trocknen und testen Sie danach alle Funktionen.
- Vermeiden Sie das Überfüllen des Tanks oder Kippen des Gerätes
- Trennen Sie das Gerät vom Stromkreis, bevor Sie es bewegen oder zum Anschliessen eines Kanisters öffnen.
- Positionieren Sie das Gerät auf einer sicheren Unterlage, damit es nicht rollt oder sich bewegt.
- Gerät nicht auf die Seite kippen, solange der Tank nicht entnommen, die Leitungen leergeblasen und das Gerät vollständig trocken ist.
- Gerät vor starken Schlägen und Stössen schützen.
- Verbrennungsgefahr! Das Gerät kann sich während der Anwendung aufwärmen.
- Spezifische Warnhinweise auf der Etiketle des Desinfektionsmittels beachten.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene, staubfreie, rutschfeste, horizontale Oberfläche mit einer seinem Gewicht entsprechenden Tragfähigkeit.
- Gerät an einem sicheren, trockenen Ort aufrechtstehend aufbewahren.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern.

	GEFAHR
	<p><i>Verletzungsgefahr/ Stromschlaggefahr</i></p> <p><i>Dieses Gerät arbeitet mit elektrischem Strom in potenziell tödlicher Spannung/Stärke. Halten Sie die üblichen Sicherheitsvorschriften im Umgang mit elektrischen Geräten unbedingt ein.</i></p> <p><i>Sanosil Ltd ist nicht verantwortlich für durch unsachgemässe Anwendung des Gerätes hervorgerufene Verletzungen oder Schäden.</i></p>

2.5 Autorisierte Personen

Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden, die sorgfältig in dessen Bedienung unterwiesen wurden und die über potenzielle Gefahren und Risiken während der Benutzung des Geräts gut informiert sind. Den Benutzern muss während der Bedienung des Geräts immer eine Kopie der Bedienungsanleitung zur Verfügung stehen und sie müssen alle spezifischen Angaben auf dem Etikett des verwendeten Sanosil-Desinfektionsmittels gelesen und verstanden haben.

2.6 Haftungsausschluss

- Sanosil lehnt jegliche Schadensersatzansprüche oder Garantieansprüche ab, wenn:
- Das Produkt für einen anderen als in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Zweck verwendet wird.
- Vorschriften, Normen oder Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden.
- Das Produkt in irgendeiner Weise modifiziert oder verändert wird.
- Das Produkt nicht von einem autorisierten Händler repariert wird und mit anderen als den Originalersatzteilen von Sanosil Ltd. betrieben wird.
- Das Produkt trotz offensichtlicher Sicherheitsmängel oder erkennbarer Beschädigungen verwendet wird.
- Das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.
- Zubehörteile verwendet werden, die nicht im Lieferumfang enthalten oder ausdrücklich von Sanosil Ltd. genehmigt sind.

3. CT20: Technik

3.1 Produktebeschreibung

Der CT20 vereint die Erfahrung in der Aerosoldesinfektion aus über 20 Jahren. Das Herzstück ist die bewährte Kompressor - Feinnebeldüse-Kombination, die einen feinen, trockenen Desinfektionsnebel erzeugt. Durch Anpassung der Durchflussleistung ist eine Nebelbildung selbst bei Wandabständen von nur 2m noch möglich - ein Vorteil, den praktisch alle anderen Geräte im gleichen Leistungsbereich nicht bieten können.

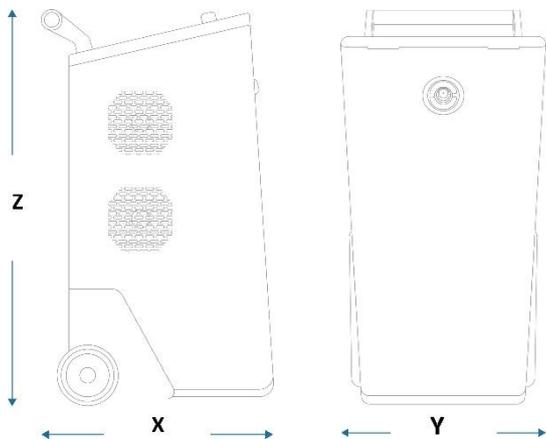
Wird der CT20 jedoch für einen grösseren Raum benötigt, kann eine leistungsstarke Turbine zugeschaltet werden. Deren Luftstrahl wirkt als Booster und verschafft den Desinfektionsmittel-Tröpfchen eine deutlich weitere Flugbahn. Zudem sorgt das auch für eine optimale Verteilung im Raum. Dank des 5l-Wirkstofftanks kann ein Raum von bis zu 600m³ mit einer Dosierung von 8ml/m³ vernebelt werden.

Das Gerät ist standardmäßig mit 2 verschiedenen Betriebsmodi ausgestattet. Im Auto-Modus wird der Raum automatisch bis zur Sättigungsgrenze der Luft mit Desinfektionsmittelnebel geflutet. Ist die Grenze erreicht, schaltet das Gerät automatisch ab und arbeitet erst dann weiter, wenn die Luftfeuchtigkeit wieder gesunken ist. Dies verhindert Kondensation und damit eine ungleichmäßige Verteilung des Nebels im Raum. Im Expertenmodus kann die gewünschte Menge an Desinfektionsmittel manuell über bis zu 4 Zyklen mit definierbarer Länge sowie 3 individuellen Zwischenpausen verteilt werden.

Das Gerät wird über einen Touchscreen bedient und verfügt über eine Protokollierungsfunktion. Damit kann jeder Desinfektionsvorgang gespeichert und über einen USB-Stick exportiert werden.



3.2 Technische Geräteinformationen



Abmessungen:

X: 450mm

Y: 400mm

Z: 850mm

Daten CT20

Dimensionen	450 x 400 x 850 mm
Gewicht	ca. 30 kg
Tank Volumen	1 x 5 l Kanister
Anschluss	220-240 V, 50/60 Hz
Nebeltechnologie	Kompressor, Düse & Turbine
Min - max. Nebelausstoss	10 ml/min - 50 ml/min
Geräuschlevel min-max	60-85 dB
Aerosol Tropfengrösse	5-15 µm
Sichtbarer Nebelkegel	2-5 m (min-max Leistung)
Für Raumgrössen	6 - 600 m ³

3.3 Übersicht

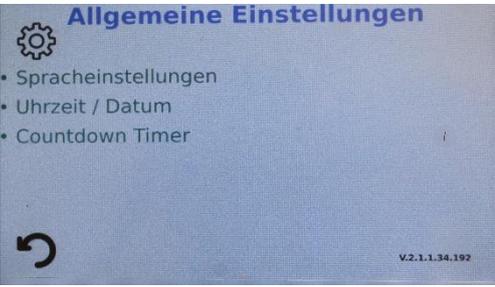
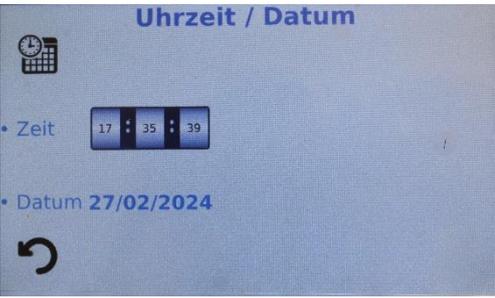
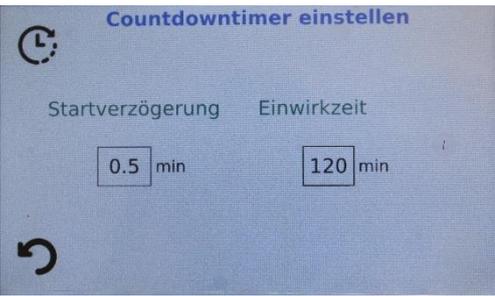
A	Handgriff
B	Feuchtigkeitssmesser
C	Touchscreen
D	Hauptschalter
E	Optisches Warnsignal / Statusanzeige
F	Nebeldüse
G	Turbinenöffnung
H	Lüftungsöffnungen
I	Fahrwerk



4. Betriebsanleitung

4.1 Grundeinstellungen

Unter Grundeinstellungen lassen sich Basisinformationen wie Sprache, Uhrzeit, Datum, Eigentümerinformationen etc. auswählen und anpassen.

<ul style="list-style-type: none">• Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz und betätigen Sie den Hauptschalter. (D). Lassen Sie das Gerät aufstarten.• Warten Sie bis der Grundeinstellungsscreen erscheint.• Wählen Sie «Einstellungen»	
<ul style="list-style-type: none">• Sie gelangen zum «Allgemeine Einstellungen» Menu	
<ul style="list-style-type: none">• «Sprache auswählen» erlaubt die Auswahl der Menusprache	
<ul style="list-style-type: none">• «Uhrzeit / Datum» erlaubt das Einstellen von Datum und Zeit	
<ul style="list-style-type: none">• «Countdowntimer einstellen» erlaubt die Einstellung des Countdown-Zählers, also wie lange nach dem Start des Programmes und dem Start des Vernebelungsvorganges vergeht• Die «Einwirkzeit» regelt, wie lange das Gerät nach dem Beenden des Sprühvorganges noch eine Warnmeldung ausgibt.	

4.2 Desinfektionsbetrieb

Der CT 20 ist mit zwei verschiedenen Betriebsmodi ausgerüstet: «Auto» und «Experte». Der Unterschied besteht darin, wie das Desinfektionsmittel in den Raum eingebracht wird.

4.2.1 Automodus

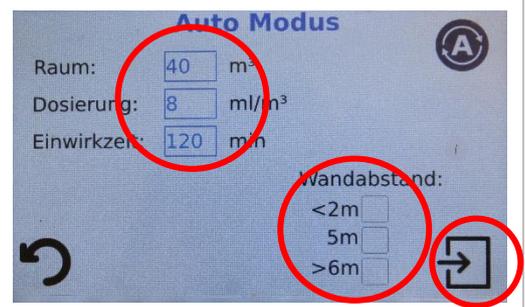
Der Automodus ist darauf ausgelegt, eine beliebige Menge Desinfektionsmittel so in den Raum einzubringen, dass möglichst keine Kondensation stattfindet. Kondensation bedeutet, dass die Luft mit Feuchtigkeit gesättigt ist und die Flüssigkeit sich an den kältesten Oberflächen abzusetzen beginnt. Dies führt dazu, dass sich dort Tropfen zu bilden vermögen. Kondensation wirkt sich nachteilig auf das Desinfektionsergebnis aus, verhindert sie doch, dass das Desinfektionsmittel sich möglichst gleichmässig im Raum verteilt und alle Oberflächen gleichmässig als relativ trockener Nebel umspült.

Zusätzlich kann Kondensation auf empfindlichen Oberflächen unerwünschte Effekte hervorrufen. Der Automodus verhindert Kondensation aktiviert einen Feuchtigkeitssensor, der die relative Luftfeuchtigkeit ständig misst. Sobald Kondensationsbildung droht, stoppt der Automodus den Aerosoleintrag und wartet, bis die Luftfeuchtigkeit wieder so weit gesunken ist, dass die Luft weitere Flüssigkeit aufnehmen kann.

Danach wird das Programm fortgesetzt, bis die ganze gewünschte Dosierung ohne Kondensation in den Raum eingebracht wurde. Der Automodus eignet sich vor allem für die möglichst einfache und unkomplizierte Unterhaltsdesinfektion wie z.B. Hotelzimmer, Gyms, Gastronomie, Laborräume etc.

<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie «Betrieb», um einen neuen Raum zu behandeln bzw. ein gespeichertes Raumprofil laden zu können.	 <p>The screenshot shows the main menu of the SANOSIL disinfectant machine. At the top, it displays the brand name 'SANOSIL' and the tagline 'DISINFECTANTS FOR LIFE'. Below this, it shows environmental data: '33 % rH 22 °C ✓', the date and time '27/02/2024 17:34', and the liquid level 'Flüssig. Level 1071 ml'. At the bottom, there are four icons with labels: 'Einstellungen' (gear icon), 'Betrieb' (power button icon, circled in red), 'Raum' (room icon), and 'Protokoll' (checklist icon).</p>
<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie «Schnellstart», um einen neuen Raum zu behandeln	 <p>The screenshot shows the 'Betrieb' screen. It features two main options: 'Schnellstart' (represented by a hand icon) and 'Gespeichertes Raumprofil' (represented by a room icon). The 'Schnellstart' button is circled in red.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Sie gelangen in die Modusauswahl, um ein Betriebsmodus auszuwählen: Wählen Sie «Auto».	 <p>The screenshot shows the 'Modusauswahl' screen. It features two main options: 'Expert' (represented by a graduation cap icon) and 'Auto' (represented by a blue circle with a white 'A' and a circular arrow). The 'Auto' button is circled in red.</p>

- Definieren Sie die Raumgröße in m³
- Wählen Sie die gewünschte Dosierung pro m³
- Wählen Sie den Abstand der Düse zu Wänden und Decke. (Wird die Distanz falsch angegeben, wird das Desinfektionsmittel ggf. zu schnell dosiert und kann sich nicht optimal verteilen.)
- Gehen Sie dann auf «Weiter»



- Kontrollieren Sie die Angaben
- Tippen Sie anschliessend auf «Zyklus starten» um den Desinfektionsvorgang zu starten.



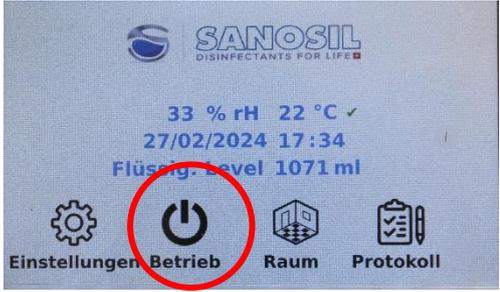
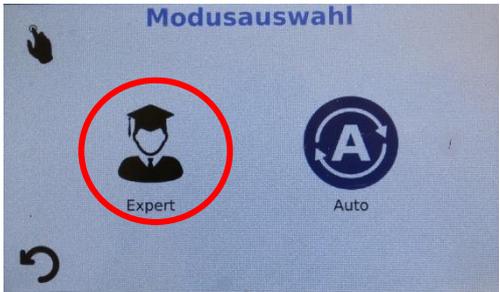
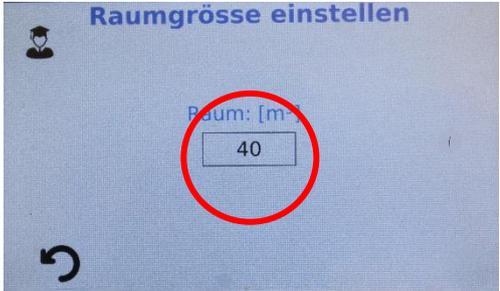
- Verlassen Sie den Raum und warten Sie, bis das Desinfektionsprogramm abgelaufen ist

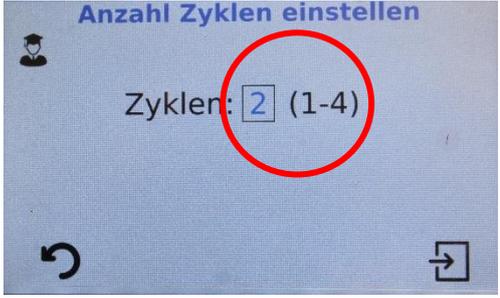
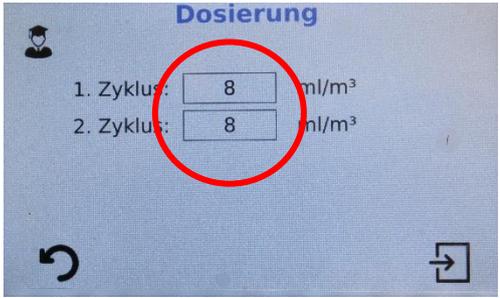
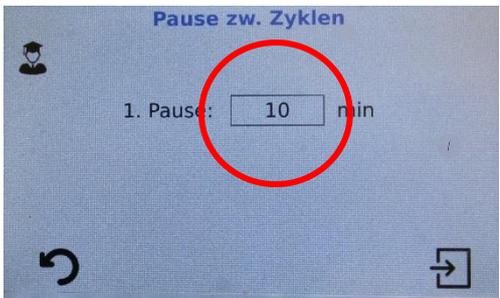
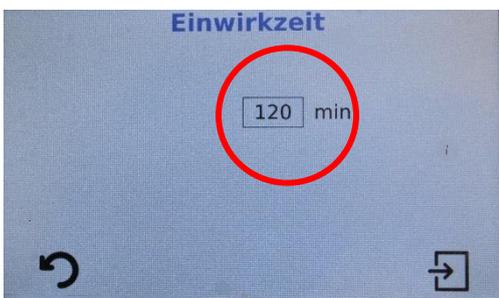
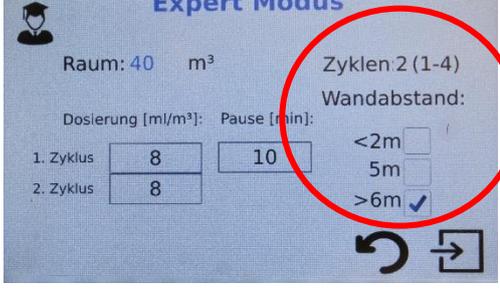


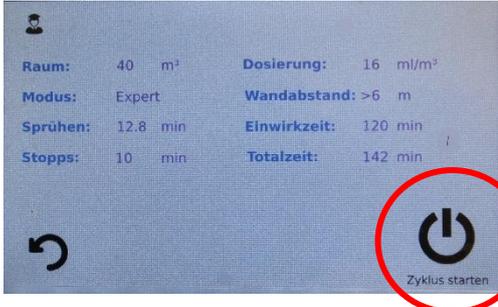
4.2.2 Expert Modus

Der Expertenmodus ermöglicht definierte, reproduzierbare Desinfektionsergebnisse sowie auf einzelne Räume exakt zugeschnittene Desinfektionszyklen. Dadurch erlaubt der Expertenmodus Desinfektionsergebnisse gem. den Einsatzbedingungen von DIN EN 17272.

Die gewünschte Desinfektionsmittelmenge kann manuell über bis zu 4 Zyklen mit definierbarer Länge sowie 3 individuellen Zwischenpausen verteilt werden. Dies ermöglicht maximale Desinfektionsergebnisse, erfordert aber auch ein gewisses Verständnis der Aerosolmechanik und Zusammenspiel von Dosierung, Zyklus, Pausenlänge in Abhängigkeit des zu behandelnden Raumes. Ansonsten kann es zu unerwünschter Kondensationsbildung kommen.

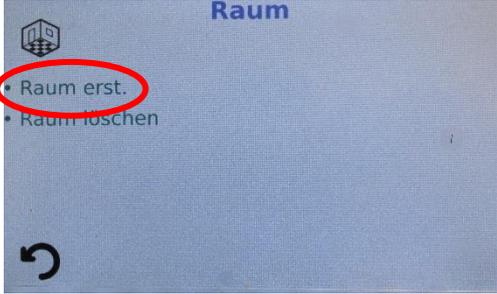
<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie «Betrieb», um einen Betriebsmodus auszuwählen	
<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie «Schnellstart», um einen Betriebsmodus auszuwählen	
<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie «Expert»	
<ul style="list-style-type: none">• Definieren Sie die Raumgröße in m³ und drücken Sie auf «weiter»	

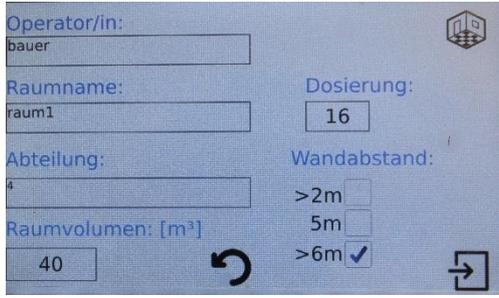
<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die gewünschte Anzahl Desinfektionszyklen. 	
<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die gewünschte Dosierung pro m³ und Zyklus. (Achten Sie darauf, dass die gewünschte Menge Desinfektionsmittel pro Zyklus max. 12 ml beträgt, bei gefliesten Wänden des Raumes max. 10ml.) 	
<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Pause zwischen den einzelnen Zyklen. Die Pausen sorgen ähnlich dem Automatikmodus für ein Absinken der Luftfeuchtigkeit nach jedem Sprühvorgang, reduzieren das Risiko von Kondensation und erhöhen die Einwirkzeit auf die Mikroorganismen. Pausen zwischen 20 und 30 min sind eine gute Faustregel. Wichtig: zwei Zyklen = 1 Pause, drei Zyklen = 2 Pausen, 4 Zyklen = 3 Pausen. 	
<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die minimale Einwirkzeit. Diese beträgt mindestens 120 Minuten. Die Einwirkzeit ist die Einwirkzeit des Aerosols, und zugleich für den Zerfall des Peroxides in Wasser und Sauerstoff. <p><i>(Wichtig: der komplette Zerfall des Peroxides ist von einer Vielzahl Faktoren abhängig und muss im Zweifelsfall immer nachgemessen werden. (Grenzwert: 1 ppm H₂O₂ /m³ Luft.)</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Abstand der Düse zu Wänden und Decke. (Wird die Distanz falsch angegeben, wird das Desinfektionsmittel ggf. zu schnell dosiert und kann sich nicht optimal verteilen.) Gehen Sie dann auf «Weiter» unten rechts 	

<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie alle Angaben. Stellen Sie sicher, dass genügend Flüssigkeit für das gewünschte Programm im Tank vorhanden ist – Ansonsten erscheint eine entsprechende Warnung. • Starten Sie den Zyklus 	 <p>The screenshot shows the following parameters: Raum: 40 m³, Dosierung: 16 ml/m³, Modus: Expert, Wandabstand: >6 m, Sprühen: 12.8 min, Einwirkzeit: 120 min, Stopps: 10 min, Totalzeit: 142 min. A red circle highlights the power button labeled 'Zyklus starten'.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Verlassen Sie den Raum und warten Sie, bis das Desinfektionsprogramm abgelaufen ist 	 <p>The screenshot shows a large digital display with the number '26' and the text 'Bis zum Start' above it. Below the display is a purple button labeled 'Stopp'.</p>

4.3 Raumprofile erstellen

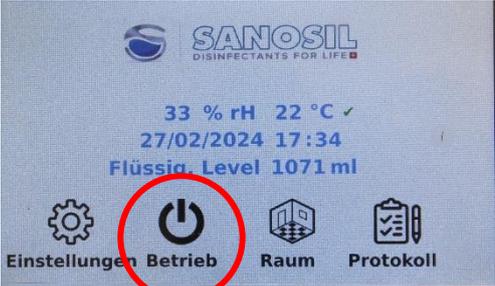
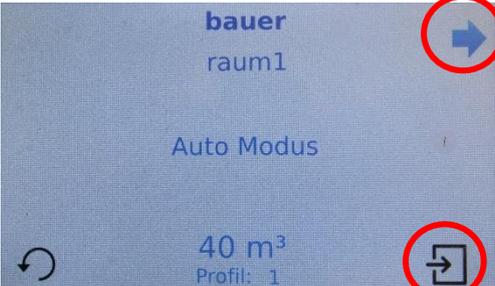
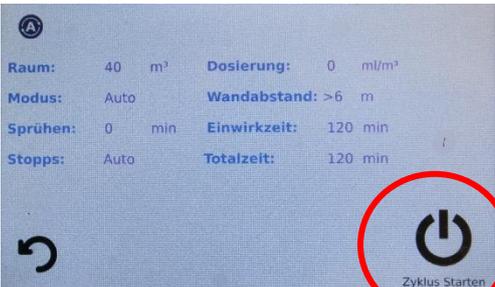
Unter den Raumeinstellungen lassen sich verschieden Raumprofile erstellen und bearbeiten. Dies ist vor allem nützlich, wenn immer dieselben, unterschiedlich beschaffenen Räume turnusmässig mit demselben Gerät desinfiziert werden sollen. Die Idee dahinter ist, dass eine Fachperson so die entsprechenden Einstellungen definieren kann, und die eigentliche Gerätebedienung anschliessend einfach instruiertem Hilfspersonal überlassen kann.

<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie bis der Grundeinstellungsscreen erscheint. • Wählen Sie «Raum» 	 <p>The screenshot shows the main menu with the Sanosil logo and the following information: 33 % rH 22 °C ✓, 27/02/2024 17:34, Flüssig. Level 107.5 ml. At the bottom, there are four icons: 'Einstellungen', 'Betrieb', 'Raum', and 'Protokoll'. The 'Raum' icon is circled in red.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Passwort ein, um Zugriff zu erhalten. Passwort: = «agent007» 	 <p>The screenshot shows the 'Raum' screen with a password entry field labeled 'Passwort:' and a button labeled 'Enter Password'.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • «Raum erst.» erlaubt die Raumprofilerstellung • «Raum löschen» erlaubt die Löschung zuvor gespeicherter Raumprofile 	 <p>The screenshot shows the 'Raum' screen with two options: 'Raum erst.' and 'Raum löschen'. The 'Raum erst.' option is circled in red.</p>

<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Betriebsmodus Auto oder Expert (Details zu den Betriebsmodi entnehmen Sie Pt 4.2 .1 bzw. 4.2.2) 	
<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Namen des Operators, dem Raumnamen, die Raumabteilung (z.B. Stockwerk), die Raumkubatur. Die Dosierung und den Abstand der Düse zu Wänden/Decke und Equipment. (Achtung – ist eine Wandabstandsdistanz angewählt worden, muss sie durch erneutes Drücken wieder entfernt werden, um eine andere Distanz zu wählen.) 	
<ul style="list-style-type: none"> Optional: Wenn Sie Expertenmodus angewählt haben, müssen Sie zusätzlich Anzahl Sprühzyklen, Pausen und Abklingzeit definieren 	<p>(Siehe Screenshots 4.2.2)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Der Raum wird anschliessend gespeichert 	

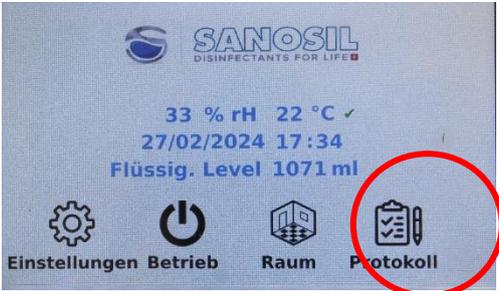
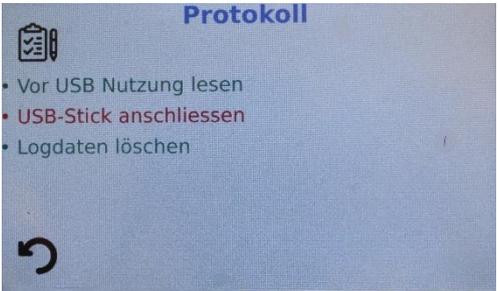
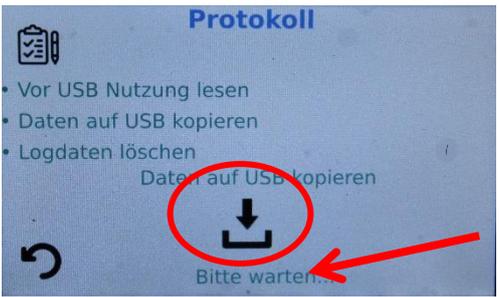
Nach Programmierung eines Raumprofiles kann das Profil durch Drücken von «OK» sofort aktiviert und gestartet werden. Alternativ können «Zurück» weitere Raumprofile erzeugt und gespeichert werden.

4.4 Laden und Aktivieren eines gespeicherten Raumprofils

<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie «Betrieb» um einen Betriebsmodus auszuwählen: 	
<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie «Gespeichertes Raumprofil», um ein zuvor gespeichertes Profil auszuwählen: 	
<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein gespeichertes Raumprofil. Durch Drücken der «Pfeiltaste» können gespeicherte Profile durchgeschaltet werden. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie alle Angaben. Stellen Sie sicher, dass genügend Flüssigkeit für das gewünschte Programm im Tank vorhanden ist – Ansonsten erscheint eine entsprechende Warnung. • Starten Sie den Zyklus 	

4.5 Protokoll

Unter Protokoll lassen sich die geloggteten Desinfektionsdaten auf einen USB-Stick kopieren

<ul style="list-style-type: none"> • «Prokoll» öffnet das Protokollmenu 	
<ul style="list-style-type: none"> • "Vor USB Nutzung lesen " öffnet ein Infomenu, welches darüber informiert, wie ein USB-Stick formatiert werden muss, um automatisch Daten zur Weiterbearbeitung im Excel-Format herunterzuladen. • «Protokolle löschen» löscht gespeicherte Protokolldaten im Gerät. 	
<ul style="list-style-type: none"> • USB Nutzung: Formatieren Sie einen (<8 GB) USB Stick mit Protokoll USB 2.0 im Format FAT 32. • Erstellen Sie einen Ordner mit Namen «DT» darauf. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den USB-Stick ein und warten Sie, bis die Anzeige auf «Data auf USB kopieren» wechseln. (Dies kann etwas dauern). Tippen Sie anschliessend auf den Eintrag. Nach ca. 15 Sekunden beginnt der Kopiervorgang. Meldung «Bitte warten» 	
<ul style="list-style-type: none"> • Achtung: Der Kopiervorgang dauert 2-3 Minuten. Meldung «Export erfolgreich» bestätigt den Abschluss. Die Daten können anschliessend als Excelfiles entsprechend weiterverwendet werden. • Hinweis: Der interne Speicher des Gerätes ist auf 49 Einträge limitiert. Sind alle Speicherplätze belegt, werden jeweils die ältesten Daten ohne Warnung überschrieben. 	

5. Mögliche Nutzungsprofile für den Q-Jet CT20

A: Über-Nacht-Desinfektion (empfohlen)

Vorgehensweise:

Desinfektionsverfahren gemäss Anleitung mit längerer Einwirkzeit über Nacht.

Vorteile:

Längere Einwirkzeit, maximale Desinfektionswirkung, Wasserstoffperoxid-niveau sinkt automatisch über Nacht und muss nur einmal am folgenden Tag gemessen werden

Nachteile:

Raum kann nicht genutzt werden und Sanosil Q-Jet CT 20 ist über Nacht nicht verfügbar

B: Standarddesinfektion ohne zusätzliche Massnahmen

Vorgehensweise:

Desinfektionsverfahren gemäss Anleitung mit Standard-Wartezeit.

Vorteile:

Zeitbedarf: 3-8 Stunden (abhängig von Raumgrösse, Luftfeuchtigkeit und der Zersetzungszeit des Wasserstoffperoxids im behandelten Raum), Sanosil Q-Jet CT20 und Raum schneller wieder benutzbar

C: Standarddesinfektion mit forciertem Luftaustausch

Vorgehensweise:

Desinfektionsverfahren gemäss Anleitung. Nach der minimalen Einwirkzeit wird der komplette Zerfall des Produktes nicht abgewartet, sondern mittels forcierter Lüftung / Luftaustausch die noch im Raum verbliebenen Wasserstoffperoxid-Rückstände entfernt.

Vorteile:

Zeitbedarf: 3-5 Stunden (abhängig von der Raumgrösse und der Luftaustauschrate), Sanosil Q-Jet und Raum schneller wieder benutzbar.

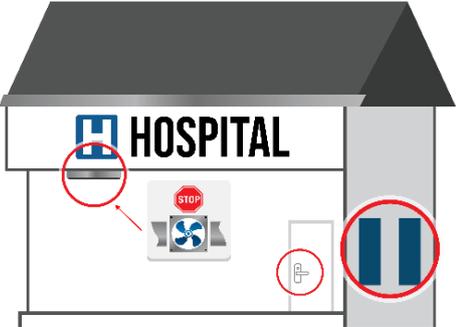
Nachteile:

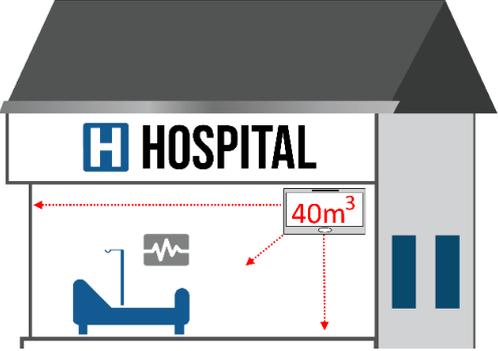
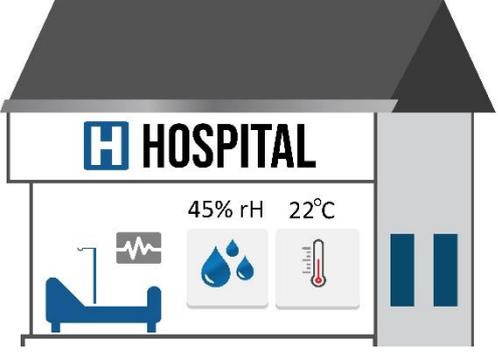
Benötigt leistungsfähige Lüftungsanlage mit separater Zu- und Abluft und Steuerung derselben für einzelne Räume.

6. Durchführung der Aerosoldesinfektion

6.1 Raumvorbereitung

Eine sorgfältige Raumvorbereitung ist für die sichere und zuverlässige Durchführung der Aerosoldesinfektion von entscheidender Bedeutung. Führen sie diese zwingend gemäss den folgenden Angaben sorgfältig durch.

<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der zu desinfizierende Raum unbesetzt ist und für einige Stunden weder benötigt wird noch betreten werden muss.	
<ul style="list-style-type: none">• Entfernen Sie so gut es geht alle überflüssigen Gerätschaften und Materialien wie z.B. Müll aus dem Raum.• Reinigen Sie den Raum gründlich. Der Desinfektionsnebel bedeckt zwar alle Oberflächen, kann aber Staub- oder sichtbare Schmutzschichten nur schwer durchdringen.	
<ul style="list-style-type: none">• Desinfizieren Sie alle zuvor gereinigten sensitiven Oberflächen wie z.B. Kontaktstellen etc. mit einer klassischen Sprüh- Wischdesinfektion.	
<ul style="list-style-type: none">• Schliessen sie alle Türen, Fenster, Luken, Wartungsöffnungen und Verbindungen in andere Räume. Decken Sie diese ggf. mit Teleskopabdeckplatten etc. ab.• Schalten Sie die Lüftungsanlage im betreffenden Raumabschnitt aus.	

<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass durch Nebel keinen Fehlalarm in Ihrer Brandmeldeanlage provoziert wird. • Decken Sie ggf. einzelne Detektoren in dem zu desinfizierenden Raum ab – Wichtig: Niemals die ganze Brandmeldeanlage ausschalten. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Messen Sie die exakte Kubatur des Raumes nach der Formel Länge x Breite x Höhe = Xm^3 • Alternative nutzen Sie einen elektronischen Laserentfernungsmesser zur Kalkulation. Notieren Sie den Wert für die spätere Programmierung des Gerätes. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes. Die Startluftfeuchtigkeit bei 20-22 Grad Celsius soll max. 45-50 % betragen und während der Vernebelung 80% rH nicht übersteigen. 	

	HINWEIS
	<p><i>Die im CT-20 verbaute Elektronik ist grundsätzlich auch bei erhöhten Temperaturen funktionsfähig. Für eine optimale Lebensdauer sollen aber folgende Klima - Parameter beim Betrieb nicht überschritten werden:</i></p> <p>Raumlufttemperatur beim Start des Programmes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb mit Kompressor ohne Turbine: max. 45 Grad Celsius - Betrieb Kompressor & Turbine: max. 55 Grad Celsius <p>Luftfeuchtigkeit:</p> <p>Der Betrieb des Gerätes in einer Umgebung mit kondensierender Flüssigkeit soll vermieden werden.</p>

6.2. Gerätevorbereitung

6.2.1 Befüllen des Gerätes mit Desinfektionsmittel

<ul style="list-style-type: none">• Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie Handschuhe und Schutzbrille an	
<ul style="list-style-type: none">• Öffnen sie die Rückklappe des Gerätes	
<ul style="list-style-type: none">• Schrauben Sie die Deckelkupplung auf einen vollen Kanister mit Sanosil Desinfektionsmittel	
<ul style="list-style-type: none">• Schliessen Sie den Ansaugschlauch an die Deckelkupplung an	

- Platzieren Sie den Kanister mittig auf der Waage



- Kontrollieren Sie den korrekten Sitz, wischen Sie allfällige Tropfen sorgfältig ab
- Fixieren Sie den Kanister mit dem Halteriemmen auf der Waage und schliessen Sie die Rückklappe



ACHTUNG

Gesundheitsgefahr / Materialschäden

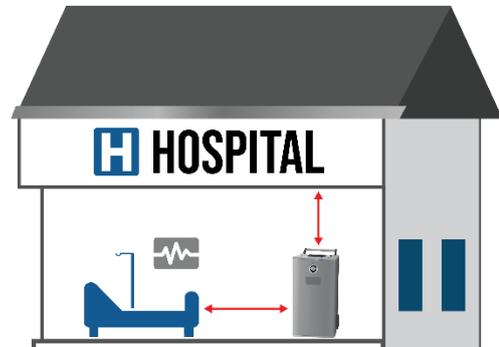
Sanosil Desinfektionsmittel für die Aerosoldesinfektion enthalten bis ca. 7,5% Wasserstoffperoxid. Dieses wirkt auf ungeschützter Haut oder Augen reizend. Tragen Sie Schutzausrüstung, vermeiden Sie den direkten Haut- oder Augenkontakt mit der Flüssigkeit.

Wischen Sie allfällige Tropfen oder verschüttetes Sanosil Desinfektionsmittel sofort auf und waschen Sie den dafür benutzten Lappen o. ä danach gut mit Wasser aus.

6.3 Positionieren des Gerätes:

Die Positionierung des Gerätes ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der Aerosoldesinfektion. Achten Sie darauf, dass der Sprühnebel sich möglichst ungehindert in der Sprühhichtung entfalten kann. Zu nahe im Sprühkegel positioniertes Material kann Schäden durch Feuchtigkeit davontragen.

- Positionieren Sie das Gerät nach Möglichkeit so, dass ein möglichst grosser Abstand zwischen der Düse und Decken, Wänden und Mobiliar besteht.
- Im Idealfall wird das Gerät in einer Ecke des Raumes mit Düsenöffnung zur Raummitte hin positioniert.



VORSICHT

Materialschäden

Der Abstand zu Decken, Wänden und Mobiliar soll immer so gross wie möglich gewählt werden. Zu nahe im Sprühkegel positionierte Oberflächen können ansonsten Schaden durch Flüssigkeit und oder Korrosion nehmen.

6.4 Inbetriebnahme des Gerätes

Achtung: die Inbetriebnahme des Gerätes darf nur durch instruiertes und geschultes Personal erfolgen. Halten Sie die Sicherheitsvorschriften unbedingt ein.

- Programmieren Sie das Gerät gemäss Pt 4.4 mit dem gewünschten Programm und der Dosierung. (PT 6.6)
- Starten Sie den Desinfektionsvorgang und verlassen Sie umgehend den zu desinfizierenden Raum.
- Schliessen Sie die Türe hinter sich und versiegeln Sie allfällige Ritzen mit einem geeigneten Klebeband.

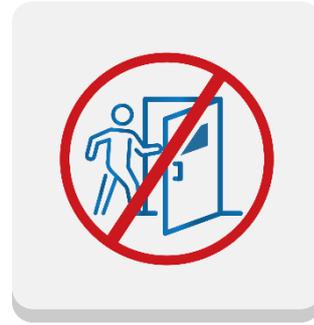


- Bringen Sie den Warn-Doorhanger sowie die Info-tafel mit Infos zum laufenden Programm und dem voraussichtlichen Programmende gut sichtbar an der Türe an.

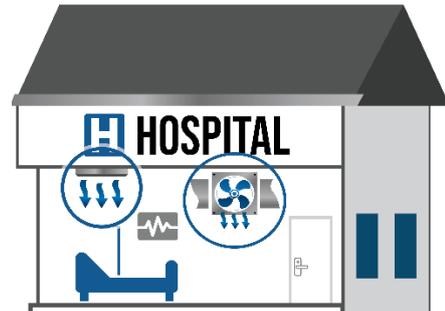


6.5 Nach der Desinfektion

- Warten Sie die notwendige Desinfektionszeit sowie die minimale Abklingzeit zum Abbau des Desinfektionsmittels ab. (Siehe Pt.5: Nutzungsprofile)
- Betreten Sie den Raum während der Abklingzeit nicht



- Falls Sie sich für das Nutzungsprofil C entschieden haben, schalten Sie nach der minimalen Abklingzeit von 120 min nach Beendigung des Sprühzyklus die Zuluft- und Abluftbelüftung auf der höchsten Stufe ein, um allfällige Resten von H₂O₂ auszutreiben.



ACHTUNG

Gesundheitsgefahr

Wenn der Wiedereintritt in den Raum vor Abschluss des Behandlungsprozesses erforderlich ist oder eine H₂O₂ Messung durchgeführt werden muss, muss die persönliche Ausrüstung (PES) einschliesslich einer Vollschutzmaske (Filterklasse ABEK P3) und Handschuhe getragen werden.

- Sobald der Wert des vernebelten Wasserstoffperoxides in der Luft unter 1 ppm gefallen ist, kann der Raum wieder ohne Einschränkungen benutzt werden.



6.6 Dosierungen Desinfektionsmittel

Wichtig: die Startluftfeuchtigkeit in einem zu desinfizierenden Raum soll 45% rH nicht überschreiten. Ansonsten kann bei Dosierungen ab 10ml/m³ Kondensation auftreten. Eine Raumlufffeuchte von ca. 30% rH beim Start optimiert die Ergebnisse zusätzlich.

	ACHTUNG
	<p><i>Die folgenden Dosierzeit und Mengen sind eine Empfehlung, gelten nur für gut vorgereinigte Räume und basieren auf langjähriger Erfahrung. Die angegebenen Werte sind jedoch nicht verbindlich, da der Desinfektionseffekt durch viele Faktoren beeinflusst werden kann. Der verbindliche Wirksamkeitsnachweis muss durch mikrobiologische Untersuchungen nach der Desinfektion bestätigt werden.</i></p>
	<p><i>Für Zimmerbehandlungen nach der Norm Afnor T72-281 (2014) gelten höhere Dosierungen als für die Empfehlungen unter «normalen», in der Praxis bewährten Bedingungen.</i></p>

Verbrauch (normale / hohe Kontamination) – nicht anwendbar für AFNOR T72-281

Raum- grösse m ³	Dosierung <u>normale</u> Kontamination (8ml/m ³)				Dosierung <u>hohe</u> Kontamination (16ml/m ³) Pausenlänge: 30 min *			
	Schritt 1	Schritt2	Schritt3	Total ml:	Schritt 1	Schritt2	Schritt3	Total ml:
10	8ml/m ³	-	-	80ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	160ml
20	8ml/m ³	-	-	160ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	330ml
30	8ml/m ³	-	-	240ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	480ml
40	8ml/m ³	-	-	320ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	640ml
50	8ml/m ³	-	-	400ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	800ml
60	8ml/m ³	-	-	480ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	960ml
70	8ml/m ³	-	-	560ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	1120ml
80	8ml/m ³	-	-	640ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	1280ml
90	8ml/m ³	-	-	720ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	1440ml
100	8ml/m ³	-	-	800ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	1600ml
150	8ml/m ³	-	-	1200ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	2400ml
200	8ml/m ³	-	-	1600ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	3200ml
250	8ml/m ³	-	-	2000ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	4000ml
300	8ml/m ³	-	-	2400ml	8ml/m ³	8ml/m ³	-	4800ml
350	8ml/m ³	-	-	2800ml	X	X	X	> max. Tankinhalt
400	8ml/m ³	-	-	3200ml	X	X	X	> max. Tankinhalt
450	8ml/m ³	-	-	3600ml	X	X	X	> max. Tankinhalt
500	8ml/m ³	-	-	4000 ml	X	X	X	> max. Tankinhalt
550	8ml/m ³	-	-	4400ml	X	X	X	> max. Tankinhalt
600	8ml/m ³	-	-	4800ml	X	X	X	> max. Tankinhalt

* die Pausenlänge richtet sich nach der Fähigkeit des Raumes, (Luft) Feuchtigkeit zu absorbieren. 30 Minuten sind in der Regel ein guter Wert.

Verbrauch nach Bedingungen gem. Figur AFNOR T27-281

Raumgrösse	Menge nach der Norm Afnor T72-281 (2014), mit Sanosil S015 für: Bakterien, Hefen, Schimmelpilze (26ml/m ³) Pausenlänge je 30 min				Verbrauch nach der Norm Afnor T72-281 (2014), mit Sanosil S015 für: Bakterien, Hefen, Schimmelpilze, Sporen (33ml/m ³) Pausenlänge 30 min			
m ³	Schritt 1	Schritt2	Schritt3	Total ml:	Schritt 1	Schritt2	Schritt3	Total ml:
10	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	260 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	330ml
20	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	520 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	660ml
30	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	780 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	990ml
40	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	1040 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	1320ml
50	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	1300 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	1650ml
60	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	1560 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	1980ml
70	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	1820 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	2310ml
80	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	2080 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	2640ml
90	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	2340 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	2970ml
100	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	2600 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	3300ml
150	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	3900 ml	11ml/m ³	11ml/m ³	11ml/m ³	4950ml
170	10 ml/m ³	8 ml/m ³	8 ml/m ³	4420 ml	X	X	X	>max. Tankinhalt



HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass das Gerät genügend Flüssigkeit für die angedachte Aufgabe zur Verfügung hat. Falls die kalkulierte Menge höher ist als der gemessene Tankinhalt, wird eine Warnmeldung ausgelöst.

7 Wartung und Pflege des Gerätes

7.1 Obligatorischer Luftfilterwechsel

Die Pflege und der regelmässige Wechsel des Luftfilters ist von entscheidender Bedeutung für die Haltbarkeit und den störungsfreien Betrieb des Gerätes sicherzustellen. Der Luftfilter hält Staub aus der Luft zurück und verhindert Verstopfungen.

Ein zugesetzter Luftfilter reduziert den Luftaustausch und damit sowohl die Nebelwurfleistung als auch die Kühlung der Turbine bzw. des Turbinenmotors.

Luftfilterwechsel in normaler Umgebung:	Alle 50 Betriebsstunden
Luftfilterwechsel in staubiger Umgebung:	Alle 25 Betriebsstunden

Sind die Luftfilter sichtbar verschmutzt, müssen sie sofort gewechselt werden - unabhängig von der Anzahl Betriebsstunden.



HINWEIS

Mängel, die durch verspäteten oder fehlenden Wechsel des Luftfilters entstehen, werden nicht durch Garantieleistungen abgedeckt.



VORSICHT

*Gebrauchte Luftfilter können Säurereste oder Wasserstoffperoxid enthalten.
Tragen Sie zum Schutz beim Wechseln des Luftfilters Handschuhe und Schutzbrille.
Entsorgen sie gebrauchte Luftfilter in einer dicht verschliessbaren Plastikhülle*



<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz • Ziehen Sie Handschuhe und Schutzbrille an • Öffnen Sie die obere Wartungsklappe • Die Filter befinden sich links und rechts am Gehäuse 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lösen Sie die Halteschrauben vorne und hinten an der Filterhalterung etwas. • Heben Sie die Filterhalterung hinten etwas an, so dass die hakenförmige Fixierung über die Schraube gleitet. • Ziehen Sie die Filterhalterung zu sich, so dass sich die gabelförmige Fixierung vorne löst. • Entfernen Sie die Filterhalterung aus dem Gerät 	
<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Filter im Filterhalter aus • Fixieren Sie den Filterhalter mit dem neuen Filter wieder mit den Halteschrauben. Fahren Sie dazu zuerst mit der Gabel in die vordere Schraube und senken Sie den Haken über die hintere Schraube. Ziehen Sie anschliessend die Halteschrauben wieder fest. 	

7.2 Düsenreinigung

Es kann in seltenen Fällen vorkommen, dass die Nebeldüse trotz aller Vorsicht durch Fremdkörper oder Ablagerungen verstopft. Eine regelmässige Reinigung der Düse alle 50 Betriebsstunden beugt dem vor.

<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie Schutzhandschuhe und Schutzbrille an • Schrauben Sie die Düse sorgfältig aus der Fassung. • Reinigen Sie die Düse mit einem feinen, weichen Gegenstand, z.B. einem feinen Kupferdraht oder einer feinen Bürste für die Zahnzwischenraumpflege • Vermeiden Sie das Beschädigen oder Zerkratzen der Edelstahlflächen im Düsenkanal. 	
---	--

7.3. Oberflächenreinigung

Die regelmässige Reinigung des Gehäuses verhindert, dass das Gerät verschmutzt und unansehnlich wirkt. Reinigen Sie die Geräteoberfläche regelmässig mit einem weichen Lappen und mildem Seifenwasser. Vermeiden Sie insbesondere die Benetzung der Geräteoberflächen mit flüssigem Desinfektionsmittel – auch durch den Kontakt mit kontaminierten Handschuhen an den Handgriffen. Falls trotzdem flüssiges Sanosil Desinfektionsmittel auf eine Oberfläche des Gerätes gelangt, wischen Sie diese umgehend mit einem feuchten Lappen.

7.4. Wechsel der Gerätesicherung

Das Gerät ist mit einer 5x20 mm 10 A Schmelzsicherung ausgestattet. Diese kann folgendermassen überprüft und/oder gewechselt werden:

1. Stromkabel entfernen
2. Sicherungsschublade / Sicherungshalter herausziehen
3. Alte Sicherung nach unten aus der Klemmhalterung ausstossen
4. Neue Sicherung in die Klemmhalterung einfügen
5. Schublade schliessen



10 A Sicherung 5x20 mm



Sicherungsschublade



Sicherungsschublade geöffnet



Sicherung eingesetzt

7.5 Sichtkontrolle

Luftkreislauf/ Geräteaufbau	Luftfilter: reinigen, wenn verschmutzt oder austauschen, wenn beschädigt	monatlich
	Aufbau: Sichtprüfung des Zustands (Beulen, gebrochene Teile)	monatlich
Gerät allgemein	Sichtkontrolle: Prüfen der Betriebsfähigkeit	täglich
	Komponenten: Status der Gerätekomponenten (Unversehrtheit der Komponenten, Flüssigkeitsverlust, Dichtungen, Verschlüsse)	monatlich
	Dokumentation: Überprüfung, dass alle Unterlagen für das Gerät aktualisiert und verfügbar sind	jährlich

Flüssigkeitskreislauf / Tank / Leitungen	Düse: Visuelle Statusprüfung (Risse, Bruchstellen, Druckstellen, Verstopfungen, Ablagerungen)	täglich
--	--	---------

8. Fehlersuche

Anomalie	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät startet nicht auf	Stromkabel nicht eingesteckt / nicht korrekt verbunden	Gerät korrekt mit Steckdose verbinden
Kein Nebelausstoss, deutlich zu wenig Desinfektionsmittelverbrauch	Düse verstopft	Düse reinigen (Pt 7.2)
Rote Warnmeldung: Zuwenig Flüssigkeit für das Programm vorhanden	Zuwenig Flüssigkeit im Tank für die angedachte Desinfektionsaufgabe.	Tank auffüllen bzw. vollen Tank anschliessen.
Seltsame Geräusche beim Betrieb	Mechanischer Defekt von Turbine oder Kompressor	Gerät ausschalten, vom Netz trennen, Servicetechnik kontaktieren
Gerät wird heiss, seltsamer Geruch, Rauchentwicklung	Defekt am elektrischen System	Gerät sofort ausschalten, vom Netz trennen, Servicetechnik kontaktieren
Touchscreen reagiert nicht 1	Nicht sauber geladenes Programm	Gerät aus- und wieder einschalten
Touchscreen reagiert nicht 2	Nasse Finger, zuwenig Druck	Touchscreen-Pen benutzen
Flüssigkeitsaustritt am Gerät	Rohrbruch oder Undichtigkeit im Flüssigkeitskreislauf	Netzstecker ziehen, Servicetechniker rufen. Handschuhe /Augenschutz tragen. Ausgetretene Flüssigkeit aufnehmen und mit nassem Lappen nachwischen.

9. Anhang

9.1 Konformitätserklärung



DENTAS d.o.o.
Cesta k Tamu 70
2000 Maribor - SLO

Tel: 00386 2 618 56 20
Fax: 00386 2 618 56 21
e-mail: info@dentas.eu
www.dentas.eu

ES-IZJAVA O SKLADNOSTI EC DECLARATION OF CONFORMITY

Izjavljamo, da spodaj naveden stroj v konceptni ali prodajni različici izpolnjuje vse ustrezne varnostne in zdravstvene normative evropske direktive.

We declare that the following machine meets all applicable safety and health regulations of the European Directive.

Izjava izgubi veljavnost, pri spremembah, ki niso bile potrjene z naše strani.

The statement becomes invalid if the changes have not been confirmed from our side.

Proizvajalec :	SANOSIL AG	Exclusively for Sanosil AG produced by:
Manufacturer	Eichatalstrasse 49	Dentas, d.o.o., cesta k Tamu 70
	8634 Hombrechtikon	2000 Maribor
	Switzerland	Slovenija

Proizvod: Q Jet CT 20
Article Designation

Vrsta stroja: Visoko precizna naprava za aerosolno dezinfekcijo prostorov
Type of machine *High-precision aerosol disinfection device*

Ustreza naslednjim evropskim direktivam:

Complies with the following European directives:

2014/35/EU Niskonapetostna oprema
Directive on low voltage
2014/30/EU Elektromagnetna združljivost
Directive on emc
2006/42/EC Stroji
Machinery directive

Uporabljeni harmonizirani standardi:

The following harmonized standards have been applied:

EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015,
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN 60335-1:2012+A11+A13+A1+A14+A2

Kraj in datum izdaje:

Place and date of issue:
Maribor, 07. 02. 2022

Acting director
Stanko Šale, dr.dent.med.

Company Dentas, d.o.o. holds ISO 9001 certificate issued and controlled by TÜV Austria

DENTAS d.o.o.
Cesta k Tamu 70
2000 Maribor
SLOVENIJA

Phone: 00386 2 618 56 20
Fax: 00386 2 618 56 21
e-mail: info@dentas.eu
www.dentas.eu

9.2 Garantiebestimmungen

9.2.1 Allgemeine Garantie

Der Hersteller gewährt für das Gerät und seine Komponenten eine Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Kaufdatum. Der Hersteller garantiert auch, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch den geltenden Spezifikationen entspricht.

Der Hersteller repariert oder ersetzt nach seiner Beurteilung ein Teil oder eine ganze Maschine, die sich nach Meinung des Herstellers während der Garantiezeit als fehlerhaft in Material oder Verarbeitung erweist. Für alle Produkte, die im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt werden, gilt die Garantie nur für die verbleibende, noch nicht abgelaufene Zeit der ursprünglichen Garantiezeit. Der Hersteller behält sich das Recht vor, eine Gut-schrift für jedes fehlerhafte Produkt auszustellen, das sich bei normalem Gebrauch als fehlerhaft erwiesen hat.

9.2.2 Einschränkungen der Garantie

Diese Garantie schließt Maschinen, Teile oder Ausrüstungen aus, die von anderen Personen als dem Personal des Herstellers manipuliert, geöffnet, zerlegt oder modifiziert wurden, die missbräuchlich verwendet, vernachlässigt, durch Unfälle beschädigt wurden, die in Anwendungen eingesetzt wurden, die ihre Spezifikationen oder Nennwerte überschreiten, die außerhalb der Umgebungsspezifikationen für die Maschine verwendet wurden, die mit anderen als den vom Hersteller getesteten und empfohlenen Materialien verwendet wurden, die un-sachgemäß installiert, gewartet oder anderweitig missbräuchlich verwendet wurden oder die nicht in Überein-stimmung mit den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen und Vorsichtsmaßnahmen ver-wendet wurden. Insbesondere ist für die Verwendung in dieser Maschine eine Desinfektionsflüssigkeit auf der Basis von H_2O_2 / Ag aus der Produktion von Sanosil AG zugelassen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Betriebsanweisungen in dieser Gebrauchsanweisung und die Spezifikationen vor der Inbetriebnahme zu ver- stehen und zu befolgen. Nichtbeachtung kann zum Erlöschen dieser Garantie führen. Der Käufer muss spätes- tens 30 Tage nach Entdeckung des geltend gemachten Mangels schriftlich einen Garantieanspruch geltend ma- chen. Diese Garantie steht nur den ursprünglichen Käufern zur Verfügung und kann nicht übertragen oder ab- getreten werden und gilt nicht für Teile, Geräte oder andere Produkte, die nicht vom Hersteller hergestellt wur- den. Mit Ausnahme der oben ausdrücklich festgelegten beschränkten Garantien. Der Hersteller lehnt ausdrück- lich jegliche und alle anderen Garantien gegenüber dem Käufer ab, einschließlich und ohne Einschränkung aller impliziten Garantien, wie z.B. Freiheit von Rechtsverletzungen, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimm- ten Zweck.

9.2.3 Ausschließliche Rechtsmittel

Die hierin vorgesehenen Rechtsmittel sind die einzigen und ausschließlichen Rechtsmittel des Käufers. In kei- nem Fall ist der Hersteller haftbar für direkte, indirekte, spezielle, zufällige, zufällige, Folge-, exemplarische oder Strafschadensersatz-Schäden (auch wenn er auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde), die sich aus oder in Verbindung mit der Maschine ergeben (einschließlich entgangenem Gewinn), unabhängig davon, ob sie auf einem Vertrag, einer unerlaubten Handlung oder einer Rechtstheorie beruhen. Die maximale Haftung des Herstellers übersteigt insgesamt nicht den Gesamtbetrag, den der erste Wiederverkäufer für die Maschine bezahlt hat.

9.2.4 Verfahren im Falle eines Garantieanspruchs

Falls während der Garantiezeit ein Defekt am Gerät festgestellt werden sollte, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Das Beschwerdeformular ausfüllen, welches dem Gerät beiliegt, oder das Beschwerdeformular von <https://www.sanosil.com/de/sanosil-c-series-devices/> herunterladen (QR-Code mit diesem Link auf der letzten Seite). Beschwerdeformular mit zusätzlichen Informationen und Bildern und Videos (falls hilfreich) an "**service@sanosil.com**" senden.
2. Die Sanosil AG prüft die Reklamation mit dem Hersteller und entscheidet, ob das Gerät in die Schweiz zurückgeschickt werden muss oder ob das Gerät vor Ort repariert werden kann, indem Ersatzteile durch den Sanosil Vertreter oder sein autorisiertes Reparaturzentrum eingesandt werden.
Bitte senden Sie das Gerät nicht zurück, bevor die Sanosil AG der Rücksendung ausdrücklich zugestimmt hat.
3. Wenn die Reparatur vom Hersteller hier in der Schweiz durchgeführt werden muss, bereiten Sie die Rücksendung des Gerätes an Sanosil Ltd vor, zusammen mit dem ausgefüllten Kundenreklamationsformular, dem Garantieschein und der datierten Originalrechnung des autorisierten Händlers.

9.3 Entsorgung und Ausserbetriebsetzung

Die Entsorgung muss umweltschonend und unter Einhaltung der örtlichen Recyclingvorschriften erfolgen. Das Zerlegen des Geräts muss von spezialisierten Unternehmen vorgenommen werden. Das Gerät ist aus recycelbaren Materialien hergestellt.

9.3.1 Entsorgung in EU-Ländern

Zum Erhalt und Schutz der Umwelt, zur Verhinderung von Umweltverschmutzungen und zur Verbesserung des Recyclings von Rohstoffen wurde von der Europäischen Kommission eine Richtlinie herausgegeben, die besagt, dass alle elektrischen und elektronischen Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden müssen, um sie richtig zu entsorgen bzw. dem Recycling zugänglich zu machen. Innerhalb der Europäischen Union dürfen mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte daher nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden:



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach einer ordnungsgemässen Entsorgung.

10. Weitere Informationen (links)



SANOSIL
DISINFECTANTS FOR LIFE 

SANOSIL AG • CH-8634 Hombrechtikon • Schweiz
E-mail: kundeninfo@sanosil.com

www.sanosil.com